

Zeitmanagement und Datenermittlung (ZMD)

Lehrziele

- Vermittlung von Grundbegriffen zur Erfassung von und zum Umgang mit Daten, speziell betriebliche Zeitdaten
- Einsatzgebiete für (Zeit-) Daten und deren Anwendbarkeit bzw. Gültigkeit

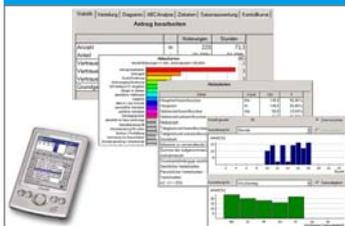
Inhalt der Lehrveranstaltung

Verwendung von Zeitdaten zur Bewertung und Optimierung von Systemlösungen im Sinne vorgegebener Zielsetzungen. Hierzu wird die Verwendbarkeit und Gültigkeit von Methoden vermittelt und anhand von Praxisbeispielen für den Einsatz in der industriellen Anwendung geübt.

- Einführung in die Problematik: Bedeutung des Zeitmanagements im Industriebetrieb
- Aufbau des Arbeitssystems, Arbeitsablauf, Zeitgliederungsschema
- Auswahl geeigneter Zeitermittlungsmethoden
- Ermittlung von Zeitdaten mit Hilfe der REFA-Zeitaufnahme
- Ermittlung und Verwendung von Planzeiten
- Ermittlung von Zeitanteilen mit Hilfe von Multimomentaufnahmen
- Systeme vorbestimmter Zeiten
- zeitrelevante Gestaltungsansätze im Arbeitssystem

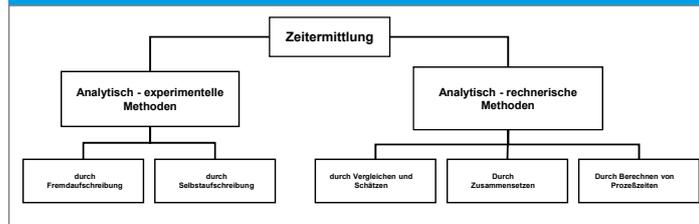
Methoden | Werkzeuge | Instrumente

Zeitstudium und Arbeitsplanung



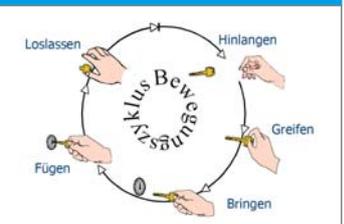
- übersichtliche Strukturierung von Prozessen und Erzeugnissen mit Hilfe einer geeigneten Zeitdatenermittlung und -verwaltung

Methoden zur Zeitermittlung



- gesicherte Auswahl geeigneter Zeitermittlungsmethoden hinsichtlich Verwendungszweck und Verwendungshäufigkeit von Zeitdaten als auch hinsichtlich Beeinflussbarkeit des Arbeitsablaufes durch den Menschen

Methods Time Measurement



- System vorbestimmter Zeiten zur Ermittlung der Ausführungszeiten für Arbeitsabläufe anhand vorbestimmter Zeiteinflussgrößen

Organisatorisches

Aufbau: 2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Abschluss: schriftliche Prüfung

Ansprechpartner:

